Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

d) **Der Kampf der Reserven im Bereiche des Generalkommandos 51.**

1.) Die Maßnahmen des Generalkommandos.

Der gewaltige Geschützdonner und die ersten von vorn und vom XI. A.K. eingehenden Nachrichten hatten beim Gen.Kdo. 51 den Eindruck hervorgerufen, daß ein Großangriff im Gange war, dessen Hauptstoß sich gegen das XI. A.K. richtete, von dem aber auch der eigene Abschnitt betroffen wurde. Zunächst jedoch reichte der feindliche Stoß zweifellos nach Süden hin nicht über den linken Flügel der 225. Inf.Div. hinaus. Bei dieser Auffassung behielt sich das Gen.Kdo. die Verfügung über die Ruhetruppen der beiden südlichen Divisionen vor, und zwar sollten die der 14. bayer. Inf.Div. in die Gegend südwestlich Cayeux rücken und die der 192. Div. (Regt. Bellmann, vgl. S. 154) sich im Beaucourt-Walde bereitstellen. Die von der Armee freigegebene 109. Inf.Div. wurde — frühzeitig alarmiert — mit Befehl von 6^{30} vorm. angewiesen, ihre Truppen in Gegend Harbonnières zu versammeln. Gleichzeitig mit der Alarmierung der 109. Inf.Div. hatte sich das Gen.-Kdo. 51 an das links benachbarte Gen.Kdo. III. A.K. gewandt mit der Bitte, die 1. Res.Div. an der Nordgrenze seines Korps-Abschnittes zu versammeln. Dieser Bitte wurde auch unverzüglich entsprochen, indem das III. A.K. 6^{20} vorm. anordnete, daß die 1. Res.Div. zwei Eingreifstaffeln auf Bouchoir, eine auf Arvillers vorziehen sollte. Damit waren die Maßnahmen des 51. A.K. zur Verstärkung seiner Abwehrkraft erschöpft, denn weitere Verbände standen nicht zur Verfügung. Dagegen setzte sich die 2. Armee mit der südlich anschließenden 18. Armee in Verbindung und erbat die beschleunigte Vorführung ihrer Reserve, der 119. Inf.Div., in Richtung auf Vrély. Auch das wurde zugesagt. Wenn